

Bilder regen kreatives Denken an

Anlässlich des Welt-Alzheimertags am 21. September verleihen die kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz insgesamt 18 «Fokuspreise» für ein besonderes Engagement für Menschen mit Demenz. Alzheimer Uri/Schwyz zeichnet das Haus für Kunst Uri bereits am 18. August in Altdorf aus. Der diesjährige «Fokuspreis», dotiert mit 2000 Franken, von Alzheimer Uri/Schwyz geht an das Haus für Kunst Uri, informiert die Organisation in einer Medienmitteilung. Seit 2017 unterstützt die Kuratorin Barbara Zürcher das Angebot «kreatives Geschichtenausdenken» von Alzheimer Uri/Schwyz, heisst es in dem Schreiben. Gemeinsam entwickeln Menschen mit Demenz unter fachkundiger Leitung eine Geschichte zu einem ausgewählten und jedes Mal anderen Kunstwerk. Alles was gesagt wird, ist wichtig und trägt zur Geschichte bei. Die Beiträge werden protokolliert und zu einer Geschichte verdichtet.

Die Geschichte zur Frau

So entstand im Haus für Kunst Uri zum Gemälde von Heinrich Danioth, «Ruhende Frau mit Buch», eine lebendige, vielfältige Geschichte, welche aus den Beiträgen der Menschen mit Demenz zusammengestellt werden konnte:

«Die hübsche Tochter. Die Tochter vom Danioth. In Flüelen in ihrem Haus. Auf dem Kanapee. Der sage ich! Mit den Schuhen geht man nicht aufs «Gusch». Hat ein Buch vor sich. Sie liest die Bibel. Wenn sie die Bibel liest, tut sie gern beten. Am Sonntag «go bätte». Sie wird etwa 35 sein. Der Schmuck ist nicht billig. Auf dem Kopf, ist es ein Hut? Es ist ein Hut. Sie ist im Ausgang gewesen. Sieht gut aus. Sie ist mit etwas nicht einverstanden – mit der finanziellen Situation vom Danioth. Wenn sie genug Geld hat, gehts ihr nicht übel ... Die hat nicht genug. Sie «luegt» hungrig – nach Geld, nicht nach Nahrung. Wann hat je-



Zum Bild von Heinrich Danioth, «Ruhende Frau mit Buch», 1945, entstand eine «kreative Geschichte». An Demenz erkrankte Menschen haben im Haus für Kunst Uri die Gelegenheit, zu ausgewählten Kunstwerken ihren Gedanken freien und kreativen Lauf zu lassen. Für dieses Engagement wird das Haus für Kunst Uri nun ausgezeichnet. FOTO: ZVG

mand genug Geld? – Das ist relativ. Da ist ein handgewobener Teppich hintendran. Von ihrem Freund. Das wird ein Perser sein. Den Augen nach himmelt sie etwas an. Mich nicht. Sie wünscht sich etwas. Dass sie aufstehen könnte ... einen Verehrer ...» So weit die Geschichte.

Verleihung und Rundgang

Das Haus für Kunst Uri zeigt zudem in der aktuellen Ausstellung «Unsichtbar» Fotografien von Daniel Comte, welcher im Jahr 2014 mit 51 Jahren die Diagnose Alzheimer erhielt. In den darauffolgenden drei Jahren widmete er sich intensiv seiner grossen Leidenschaft, der Street Photography und fotografierte gegen sein Vergessen.

Dem Haus für Kunst Uri gebührt deshalb Dank, Anerkennung seiner Leistungen und Wertschätzung dafür, dass eine der vulnerabelsten Menschengruppen unserer Gesellschaft nicht vergessen wird, würdigt Alzheimer Uri/Schwyz das Engage-

ment des Kulturhauses.

Die «Fokuspreis»-Verleihung ist ein öffentlicher Anlass für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Abend beginnt am Donnerstag, 18. August, um 18.00 Uhr im Haus für Kunst in Altdorf. Auf dem Programm steht ein

Ausstellungsrundgang mit Yoelle Gisler, Leiterin Fachstelle Demenz Uri/Schwyz. Moderiert wird die Veranstaltung von Barbara Zürcher, Direktorin des Hauses für Kunst Uri. Nach Laudatio und «Fokuspreis»-Verleihung folgen Apéro und Gedankenaustausch. (UW)

Beratung, Hilfe und Unterstützung

Alzheimer Uri/Schwyz ist eine von 21 kantonalen Sektionen von Alzheimer Schweiz, einer Organisation, die sich für eine Gesellschaft, in der die Menschen gleichwertig und gleich geschätzt miteinander leben, einsetzt. Sie ergreift Partei für Menschen mit einer Demenz. Aktuell leben nach den neuesten Prävalenzzahlen von Alzheimer Schweiz (Stand: September 2021) 3165 Menschen in den Kantonen Uri (670 Personen) und Schwyz (2495 Personen), die an Alzheimer oder einer anderen Form von De-

menz erkrankt sind. Mit einer guten Therapie und der Unterstützung von Angehörigen und Betreuenden können diese Menschen trotz ihrer Krankheit viele Jahre zu Hause leben. Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz ist aber sehr komplex und belastend. Deshalb brauchen auch Angehörige Hilfe und Unterstützung. Alzheimer Uri/Schwyz hilft mit Information und Beratung zugunsten von Menschen mit Demenz, ihren Angehörigen und Pflegefachpersonen. (e)